

APR
MAY
JUN
JUL

2026





BEM-VINDO IN KLEIN- PORTUGAL

OBST, GEMÜSE, MANUFAKTUR- WAREN UND WEIN



Natürlich alles direkt aus Portugal von ausgewählten portugiesischen Bauern und Erzeugern. **Natürlich fair:** Wir bezahlen faire Preise für die besten Produkte. **Natürlich nachhaltig:** Die Bauern können durch Pois von ihren Erzeugnissen leben. Wir erhalten in Portugal die Vielfalt der landwirtschaftlich erzeugten Produkte und bieten dir erstklassige und naturbelassene Lebensmittel an. Komm einfach bei uns in Stuttgart-West vorbei. Zum Einkaufen, Stöbern und jeden ersten Mittwoch im Monat zum **After-Work** – dann heißt es ab 19 Uhr: Weingenuß nach Ladenschluss. Wir freuen uns auf dich!

Pois in Stuttgart Rotebühlstr. 90, 70178 Stuttgart

📍 Schwabstraße · Mo.–Fr. 10–19, Sa. 10–16 Uhr

Pois - Natürlich Portugal.

[pois-portugal.de](https://www.pois-portugal.de)

Liebes Publikum!



© Daniela Aldinger

Der Spielplan April bis Juli hat es in sich, was Sie schon allein an der Seitenzahl merken können. Von der vergnüglich-urmenschlichen „Halbe Treppe“ über die berührende Performance „Life. Lebenszeit und Augenblick“ bis zur puren Unterhaltung unserer Krimikomö-

die „Baskerville“ – es ist ein breit gefächertes Programm.

Wir sind ein bisschen stolz, dass wir mit dem Theaterstück über Gussie Adenauer am 10. und 11. April nach Berlin und im September 2026 nach Bonn eingeladen sind. Aber auch Sie haben nochmal Gelegenheit, sich „Ach, Gussie!“ anzuschauen, flankiert von unserer Vortragsreihe „Bestohlene Frauen“.

Wir feiern die Geburtstage von Peter Alexander, Miles Davis und Ingeborg Bachmann, letzteren mit einer Lesung der berühmten Schauspielerin Angela Winkler. Außerdem freuen wir uns sehr, die Filmschauspielerin Hannah Herzprung und den Autor Chris Kraus zu einer Lesung begrüßen zu dürfen.

Mit dem Hospiz laden wir Sie ein, im „Letzte Hilfe“-Workshop etwas über den Umgang mit Sterbenden zu erfahren.

Die inklusive Theatergruppe ChiBäm präsentiert ihr Stück über Liebe und Sexualität. Julianna Herzberg (Theater La Lune) erzählt vom Schlaf. „QUO VADIS TERRA“ fragt nach der Mobilität der Zukunft und die West Side Stories haben wieder spannende Themen und Expert*innen.

Und last but not least verwandeln die SommerZeltSpiele zum zweiten Mal den Parkplatz unserer Probebühne in einen idyllischen Aufführungsort. Das Ensemble Materialtheater hat ein buntes Programm zusammengestellt. Ein Besuch ist unbedingt zu empfehlen! Wir freuen uns auf Sie!

Ihr

Christof Küster

April

02	19:30	Halbe Treppe	Mit Audiodeskription
D0	22:15	Halt auf freier Strecke	Late Night Kino
03	17:00	LIFE Im Anschluss: Podiumsgespräch mit dem Hospiz Stuttgart	
FR			
04	19:30	Halbe Treppe	Im Anschluss: Publikumsgespräch
SA			
09	19:30	Halbe Treppe	Einführung um 19:00 Uhr
D0			
10	19:30	Halbe Treppe	
FR			
11	19:30	Halbe Treppe	
SA			
12	17:00	Halbe Treppe	
S0			
18	18:00	Und ob wir Lust haben	Gastspiel ChiBäm (bhz Stuttgart)
SA			
19	17:00	Und ob wir Lust haben	Gastspiel ChiBäm (bhz Stuttgart)
S0			
22	19:30	QUO VADIS TERRA	Thema: Mobilität
MI			
23	19:30	Die Sonne und die Mond – Lesung mit Autor Chris Kraus und Filmschauspielerin Hannah Herzsprung	
D0			

16mm Stummfilm Kino:

24
FR 19:30 Harold Lloyd – The Kid Brother
+ Live Piano Stuttgarter
Filmwinter

Zensational Zelluloid Zings
Extravaganza

25
SA 14:00 **Letzte Hilfe**
Vierstündiger Workshop Im Westwing

19:30 **Ereignisse!** Miles Davis

26
SO 11:00 **West Side Stories**
Beginn Frühstück: 10:00 Uhr Thema: Kunst
im Gefängnis

17:00 **...in seeliger Ruh**
Gastspiel
Theater
La Lune

30
DO 19:30 **LIFE**

Mai

01
FR 17:00 **LIFE**
Gespräch mit Daniela Aldinger
nach der Vorstellung

02
SA 19:30 **LIFE** Letzte
Vorstellung

15
FR 19:30 **Baskerville** Premiere

16
SA 19:30 **Baskerville**

17
SO 11:00 **West Side Stories**
Beginn Frühstück: 10:00 Uhr Thema: Der
Krimi auf dem
Nachtisch

17:00 **Baskerville**

19 DI	19:30	Unter uns	Im Westwing
20 MI	19:30	Baskerville	
21 DO	19:30	Baskerville	
22 FR	19:30	Baskerville	Einführung um 19:00 Uhr Im Anschluss: Publikumsge- spräch
23 SA	19:30	Baskerville	
28 DO	19:30	Ach, Gussie!	Wiederaufnahme
29 FR	19:30	Ach, Gussie!	Einführung um 19:00 Uhr
30 SA	17:00	Bestohlene Frauen	Vortragsreihe
	19:30	Ach, Gussie!	
31 SO	14:30	Bestohlene Frauen	Vortragsreihe
	17:00	Ach, Gussie!	

Juni

03 MI	19:30	Ach, Gussie!	
04 DO	19:30	Ach, Gussie!	Im Anschluss: Publikumsge- spräch

05 FR	19:30	Ach, Gussie!	
06 SA	17:00	Bestohlene Frauen	Vortragsreihe
	19:30	Ach, Gussie!	
07 SO	14:30	Bestohlene Frauen	Vortragsreihe
	17:00	Ach, Gussie!	Letzte Vorstellung
11 DO	19:30	Baskerville	
14 SO	11:00	West Side Stories Beginn Frühstück: 10:00 Uhr	Thema: Das deutsche Dolce Vita
	17:00	Baskerville	
17 MI	19:30	Baskerville	
18 DO	19:30	Baskerville	
19 FR	19:30	Baskerville	
20 SA	19:30	Baskerville	
21 SO	17:00	Baskerville	Einführung um 16:30 Uhr
24 MI	19:30	Ereignisse! Mit Angela Winkler Ihr Worte, auf, mir nach!	Ingeborg Bachmann
25 DO	19:30	Baskerville	

26 FR	19:30	Baskerville	Im Anschluss: Publikumsge- spräch
27 SA	19:30	Baskerville	
28 SO	17:00	Baskerville	
30 DI	19:30	Ereignisse!	Peter Alexander

Juli

01 MI	19:30	Baskerville	
02 DO	19:30	Baskerville	
03 FR	19:30	Baskerville	
04 SA	19:30	Baskerville	Zum letzten Mal in dieser Spielzeit
09 DO	Ab 16:00	Feuerseefest	
10 FR	Ab 16:00	Feuerseefest	
	18:00	Das junge TDA – Sneak Peek	
11 SA	Ab 11:00	Feuerseefest	
12 SO	Ab 11:00	Feuerseefest	

SommerZeltSpiele im Juli

08 MI	19:00	100jährige Dinge erzählen Poetisch-theatraler Zukunftsunterricht	Uraufführung
09 DO	19:00	Crystal Ballroom Stories Hommage an Duke Ellington	Konzert von Sunswept Sunday
10 FR	10:00	100jährige Dinge erzählen Poetisch-theatraler Zukunftsunterricht	Schulveran- staltung
	20:00	100jährige Dinge erzählen Poetisch-theatraler Zukunftsunterricht	
11 SA	17:00	100jährige Dinge erzählen Poetisch-theatraler Zukunftsunterricht	
	20:00	100jährige Dinge erzählen Poetisch-theatraler Zukunftsunterricht	
12 SO	11:00	100jährige Dinge erzählen Poetisch-theatraler Zukunftsunterricht	
	19:00	Gefährliche Liebschaften Literaturabend mit Musik	Mit Barbara Stoll und Frieder Egri
13 MO	19:00	Wenn an der Uhr die Zeiger fehlen Mit Texten von Daniil Charms und Karl Valentin	Mit Eberhard Boeck und Jo Jung
14 DI	19:00	Le Septième Jour Erzähltheater von und mit Alberto Garcia Sánchez	In frz. Sprache
15 MI	19:00	Wenn der Abend durch den Schornstein fällt Ein Hanns-Dieter-Hüsch-N`Abend	Mit Christof Küster und Se- bastian Schäfer
16 DO	19:00	Peter Alexander „Hier ist ein Mensch!“	Musikalische Hommage
17 FR	20:00	Kabarett Schwarz Weiss Liebeserklärung an den Stummfilm	Ohne Sprache mit Live-Musik

18 SA	17:00	Kabarett Schwarz Weiss Liebeserklärung an den Stummfilm	Ohne Sprache mit Live-Musik
	20:00	Kabarett Schwarz Weiss Liebeserklärung an den Stummfilm	Ohne Sprache mit Live-Musik
19 SO	17:00	Kabarett Schwarz Weiss Liebeserklärung an den Stummfilm	Ohne Sprache mit Live-Musik
	20:00	Kabarett Schwarz Weiss Liebeserklärung an den Stummfilm	Ohne Sprache mit Live-Musik
21 DI	19:00	Auf Sendung Brecht-Songs gemischt mit Gedich- ten von Mascha Kaleko u.a.	Sandra Hartmann & die Neben- frequenzen Oliver Prechtl, Dieter Fischer
22 MI	19:00	Kurt Tucholsky Lesung mit Musik	Mit Frederik Leberle und Benjamin Hübner
23 DO	19:00	Frauen lügen aus ihrem Leben Bittersüßer Theaterabend zum Ver- lieben und Haare-Raufen	Figurenspiel, Schauspiel und Musik
24 FR	20:00	Frauen lügen aus ihrem Leben Bittersüßer Theaterabend zum Ver- lieben und Haare-Raufen	Figurenspiel, Schauspiel und Musik
25 SA	20:00	Frauen lügen aus ihrem Leben Bittersüßer Theaterabend zum Ver- lieben und Haare-Raufen	Figurenspiel, Schauspiel und Musik



Was sind die SommerZeltSpiele?

Mit unserer zweiten Auflage des Festivals SommerZeltSpiele in der charmanten Theaterjurte des Ensemble Materialtheater – einem Mini-Welttheater auf kleinstem Raum, mitten im Stuttgarter Westen – wollen wir uns Zeit nehmen für Geschichten.

Der Erfolg unserer ersten SommerZeltSpiele hat uns darin bestärkt, dieses feine Theaterfestival auch dieses Jahr zu veranstalten und Ihnen, liebes Publikum, wieder besondere Produktionen inkl. einer Uraufführung des Ensemble Materialtheater und seiner Künstler-Kolleg*innen zu präsentieren. Auch das Theater der Altstadt wird mit drei Erzählabenden dabei sein. Freuen Sie sich auf ein vielfältiges, eigenwilliges Programm mit Geschichten voller Herz und Humor, mit Konzerten, Lesungen, schrägem Kabarett und lassen Sie uns gemeinsam Räume schaffen für Gedankenspiele über unser menschliches Zusammenleben und Utopien.

Das Ensemble Materialtheater ist ein freies Figurentheaterensemble, das seit fast 40 Jahren mit seinen Inszenierungen von Stuttgart aus in die Welt reist.

„Wir freuen uns sehr, dass das Theater der Altstadt mit dem Intendanten Christof Küster und seinem Team die SommerZeltSpiele 26 wieder mit seiner Infrastruktur unterstützt und dass die Müller & Zimmer GmbH & Co uns den Platz vor der Probephöhne des TDA in der Rotebühnlstraße 115 wieder zur Verfügung stellt!“

- Ensemble Materialtheater

Details zu den Inhalten finden Sie ab Seite 34

Halbe Treppe

**Uraufführung nach dem prämierten Film
von Andreas Dresen**

Auf halber Treppe des Lebens, zwei befreundete Paare, fest im Griff der Absurditäten und Tristesse des Alltags: Uwe schuftet Tag und Nacht für die eigene Imbissbude, seine Frau Ellen verkauft Schönes und Teures in der Parfümerie.

Chris begrüßt als Radiomoderator frühmorgens mit professionell guter Laune die Hörerschaft, Partnerin Katrin fertigt LKWs an der Autobahn ab.

Beruf, Familie, Freizeit – alles geht seinen Lauf, sie stehen mitten im Leben – und stecken doch fest.

Als sich dann unerwartet Ellen und Chris ineinander verlieben, brechen die stabilen Stufen und bröckeln die vertrauten Muster. Die Gefühle werden durcheinander gewirbelt, die Karten neu gemischt.

Eine Geschichte über die Unplanbarkeit des Lebens, die von den kleinen, feinen Momenten ebenso erzählt wie von den großen Veränderungen, von eingespielten Alltagsroutinen und von zarten Träumereien.

2002 gewann der Film u.a. auf der Berlinale den Silbernen Bären als großen Preis der Jury.

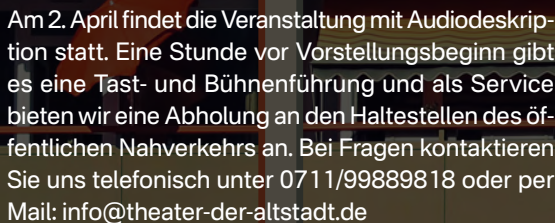
„[...] das Überraschende ist, dass man bis zum Ende am Ball bleibt, dass man die Figuren trotz oder gerade wegen ihrer Durchschnittlichkeit schon bald zu lieben beginnt – und an manchen Stellen sogar schallend loslacht.“ – Die Welt

„Der Film ist eine Session, und er ist so gut, so nah und warm am Menschen erzählt, dass er uns noch lange nachgehen wird.“ - FAZ

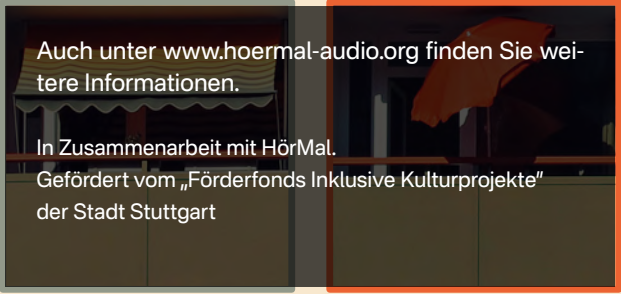
Mit: Sabine Christiane Dotzer, Charis Hager,
Felix Jeiter, Antonio Lallo

Regie: Christof Küster
Bühne & Kostüm: María Martínez Peña
Regieassistenz: Charlotte Fürniß
Dramaturgie: Dominik Rau

Weitere Vorstellungen ab 02. April 2026



Am 2. April findet die Veranstaltung mit Audiodeskription statt. Eine Stunde vor Vorstellungsbeginn gibt es eine Tast- und Bühnenführung und als Service bieten wir eine Abholung an den Haltestellen des öffentlichen Nahverkehrs an. Bei Fragen kontaktieren Sie uns telefonisch unter 0711/99889818 oder per Mail: info@theater-der-altstadt.de



Auch unter www.hoermal-audio.org finden Sie weitere Informationen.

In Zusammenarbeit mit HörMal.
Gefördert vom „Förderfonds Inklusive Kulturprojekte“
der Stadt Stuttgart

LIFE

Performance basierend auf dem Buch „Life. Lebenszeit und Augenblick“ von Maja und Daniela Aldinger

Tut sterben weh?

Schätze ich das Leben mehr, wenn ich weiß, dass ich bald nicht mehr leben werde?

Wie öffnet man sich, wenn es dem Gegenüber die Sprache verschlägt?

Kann man Sterben lernen?

Mit 11 Jahren bekommt Maja Aldinger die Diagnose Krebs. Das Leben von Mutter und Tochter wird komplett auf den Kopf gestellt. Von Diagnosestellung bis zu ihrem Tod haben Maja und ihre Mutter, Daniela, fotografiert, gezeichnet und Einzelepisoden festgehalten. Das daraus entstandene Buch „Life. Lebenszeit und Augenblick“ erzählt vom Verlust des gewohnten Alltags, Loslassen von Zukunftsvisionen, Ungewissheit, Tod. Aber auch von Intensität, Lebenslust, Mut, Offenheit und Leichtigkeit.

Anhand von Texten, Fotografien, Videos und Musik gibt diese Performance einen intimen Einblick in das Leben mit einer tödlichen Krankheit einerseits und die Kraft von Kunst andererseits. Und inspiriert zu einem bejahenden Umgang mit allem was ist – auch wenn wir sterben und Abschied nehmen müssen.

**In Kooperation mit dem Hospiz Stuttgart
Gefördert durch das Land Baden-Württemberg**



Mit: Hannah Maria Humpert, Britta Scheerer,
Christina Umland

Regie:	Christof Küster
Bühne & Kostüm:	María Martínez Peña
Regieassistentz:	Sofia Rodriguez
Dramaturgie:	Charis Hager

Weitere Vorstellungen ab 03. April 2026

Am 01.05. wird Daniela Aldinger bei der Vorstellung zu Gast sein. Im Anschluss haben Sie die Möglichkeit, mit der Künstlerin ins Gespräch zu kommen!

03.04. Podiumsgespräch mit dem Hospiz Stuttgart

Infos Workshop „Letzte Hilfe“ siehe Seite 27

Baskerville

**Ein Sherlock-Holmes Krimi
von Ken Ludwig nach Arthur Conan Doyle**

Ein Gehstock wurde in der Baker Street 221 B zurückgelassen. Kombiniere, kombiniere...

Die Spuren führen Sherlock Holmes und Dr. Watson in die düsteren Moore von Devonshire und mitten hinein in den mysteriösen Fall rund um den Landsitz Baskerville Hall und das Geraune vom grauenerregenden Höllenhund.

Die Mütze, die Pfeife, die Genialität: Nach zahlreichen Wendungen und mithilfe brillanter Schlussfolgerungen ahnt der Meisterdetektiv, wer hier welche Rolle spielt. Aber wer spielt hier eigentlich wirklich wen?

Im schaurig-schönen und amüsanten Krimiabenteuer von Ken Ludwig, ganz in der Tradition Arthur Conan Doyles, spielt sich ein fünfköpfiges Ensemble in über 30 wechselnden Rollen um Kopf und den sherlockschen Mantelkragen. Mit Spannung, Gänsehaut, brillanten Erkenntnissen und jeder Menge augenzwinkerndem Witz!

1901 wurde „The Hound of the Baskervilles“ veröffentlicht. Weitere Geschichten folgten und Sherlock Holmes wurde ein weltweites und unsterbliches Phänomen.

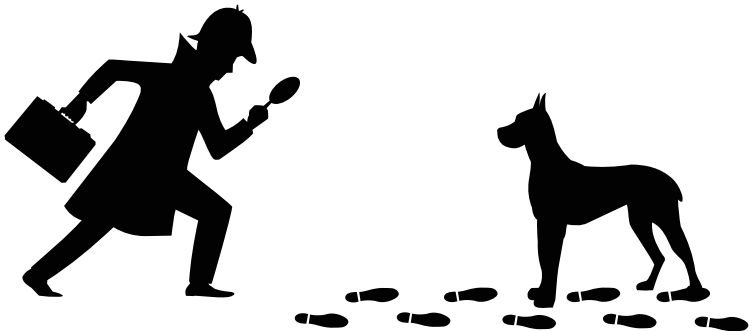
Bis heute ist der berühmte Ermittler in Büchern, im Radio, in Serien und auf Theaterbühnen genial kombinierend unterwegs und – trotz Brexit – ein verbindender britischer Exportschlager!

*„Es gibt nichts Täuschenderes als eine offensichtliche
Tatsache“ - Sherlock*

Mit: Dorothea Förster, Sebastian Schäfer,
Caroline Sessler, Christian Streit,
Barbara von Münchhausen

Regie:	Christof Küster
Bühne & Kostüm:	María Martínez Peña
Regieassistentz:	Charlotte Fürniß
Dramaturgie:	Charis Hager

Premiere: 15. Mai 2026



Ach, Gussie!

Auguste Adenauer und ihr Mann Konrad

Auguste „Gussie“ Adenauer war die zweite Frau Konrad Adenauers. Über den Gartenzaun hinweg freundet sich die 21-jährige 1917 mit dem neu gewählten Kölner Oberbürgermeister, Witwer und dreifachen Vater an, konvertiert zum katholischen Glauben und heiratet Adenauer 1919 gegen alle Bedenken. Sie ist Hausfrau, Mutter, übernimmt darüber hinaus soziale und karitative Aufgaben und stellt sich vergeblich gegen das Erstarren der Nationalsozialisten.

„Ach, Gussie!“ zeigt – mit teilweise noch unveröffentlichten Original-Dokumenten aus dem Konrad-Adenauer-Archiv in Rhöndorf – das bisher wenig beachtete Leben und Denken einer außergewöhnlichen Frau. Es geht um Politik, Liebe, Alltagsorgen, und die Verantwortung für sieben Kinder.

Über die historische Geschichte hinaus stellt das Theaterstück die Frage nach Zivilcourage, nach Mut und Zusammenhalt in Zeiten des wieder erstarkenden Populismus.

Mit: Verena Buss, Frederik Leberle, Paulina Pawlik, Andreas Posthoff, Udo Rau, Marie Schröder

Bläserensemble:

Philipp Keller, Johanna Hirschmann, Fabian Becker,
Ulrich Röser, Mark Roos, Esteban A Restrepo, Henghui
Liu

Textfassung & Regie:

Christof Küster

Bühne & Kostüm:

María Martínez Peña

Regieassistentz:

Sofia Rodriguez

Dramaturgie:

Charis Hager

Wiederaufnahme: 28. Mai 2026

**Eingeladen als Gastspiel ins Berliner Pfefferberg-
Theater am 10. & 11. April**



Vortragsreihe: Bestohlene Frauen

Rosalind Franklin, Lise Meitner, Lucia Moholy, Clara Immerwahr, Katherine Johnson – kennen Sie nicht?

Karl Marx, Bertolt Brecht, Albert Einstein, Pablo Picasso – kennen wir alle.

In der Geschichtsschreibung wurden die Errungenschaften von Frauen oft unsichtbar gemacht. Sie wurden „Muse“, „Assistentin“, „Ehefrau“, oder gar nicht erst erwähnt.

Wir wollen die Geschichten dieser Künstlerinnen, Wissenschaftlerinnen und Erfinderinnen erzählen.

Eintritt: 7 Euro

30. Mai Bildende Kunst: Picassos „Musen“

31. Mai Naturwissenschaft: Mileva Marić u.a.

06. Juni Literatur: Elisabeth Hauptmann u.a.

07. Juni Und heute?

Beginn: SA 17:00 Uhr | SO 14:30 Uhr

Konzept und Durchführung: Charis Hager & Hannah Jasna Hess



QUO VADIS TERRA

Klimakrise, da war doch was...

Thema: Mobilität

148 Millionen Tonnen CO²-Emissionen im Jahr 2023 und das allein durch den Verkehr in Deutschland. Bis zum Jahr 2030 sind die rechtlich verbindlichen Klimaziele auf 85 Mio. Tonnen festgelegt. Klar ist, wir brauchen eine Verkehrswende. Lösungsansätze für die Reduzierung gibt es viele: Weniger und effizientere Autos, ein großangelegter Ausbau sicherer Radwege, Transportwege auf die Schiene verlagern sowie mehr Nutzung des ÖPNV, usw. – Doch was wird wirklich umgesetzt und was ist nur heiße Luft?

Die Zeit arbeitet gegen uns, wenn es darum geht, in eine emissionsfreiere Zukunft zu blicken. Wie also könnte diese aussehen? Wo stehen wir in der Verkehrswende und wo gilt es noch anzupacken? Wie weit hat sich die Region in den letzten Jahren in die richtige Richtung entwickelt?

Über diese und viele andere Fragen, sprechen wir mit Prof. Markus Friedrich und anderen Gästen, die wir später auf unseren üblichen Kanälen bekannt geben werden. Moderation: Stefan Siller (SWR1 „Leute“)

Eintritt: 7 Euro

22. April 2026

Beginn: 19:30 Uhr

Die Sonne und die Mond

**Lesung mit Autor Chris Kraus
und Filmschauspielerin Hannah Herzprung**

Seit Jahren leitet Sonja Meling ein alternatives Berliner Bestattungsunternehmen. Alle nennen sie Sonne, da sie den Toten mit Wärme und den Lebenden mit Klarheit begegnet. Chaos hingegen zieht Jana von Mond an, eine untergehende TV-Berühmtheit, der Sonne seit Kindheitstagen eng verbunden ist. Denn beide sind Waisenkinder und waren sich viele Jahre lang der einzige Halt im Leben. Bis Jana Sonne hinterging und eine Katastrophe auslöste. Nun ist Janas Leben am Scheideweg. Ihr Ehemann ist samt seiner Geliebten in einem Luxuswagen explodiert. Ausgerechnet Sonne wird beauftragt, sich um die delikate Beerdigung zu kümmern. Alte Traumata werden aufgewirbelt – auf entsetzliche und auch auf entsetzlich komische Weise. Eine wilde Geschichte über zwei beste Feindinnen, den Tod und das Glück, trotz allem am Leben zu sein.

„Eine Geschichte über Schuld, Verlust und den Tod, aber auch über die Kraft der Freundschaft. Ich wollte zugleich lachen, weinen, alles – großartig!“
- Petra Schulte / emotion, Hamburg

Eintritt 20 Euro

23. April 2026
Beginn: 19:30 Uhr



Foto: Maurice Haas / © Diogenes Verlag

Chris Kraus (Göttingen 1963), ist Schriftsteller, Drehbuchautor und Filmemacher.

Seine auch international erfolgreichen Kinofilme („Die Blumen von gestern“, „Vier Minuten“ u.a.) erhielten sieben deutsche Filmpreise. Als Romancier ist Chris

Kraus mit bisher vier Romanen hervorgetreten. Sein literarischer Durchbruch, das Familienepos „Das kalte Blut“, wurde in viele Sprachen übersetzt und avancierte in Frankreich und Spanien zum Bestseller. Der Autor lebt in Berlin.



© Jonas Huckstorf

Hannah Herzprung, Jahrgang 1981, ist als Schauspielerin aus zahlreichen Filmen und Serien bekannt. Die erste Zusammenarbeit mit Chris Kraus war 2005, im preisgekrönten Drama „Vier Minuten“, in dem sie als die klavierbegabte Gefängnisinsassin

Jenny, Kritiker und Zuschauer überzeugte. Diese Produktion war zugleich ihr Leinwanddebüt, für das sie 2007 den Bayrischen Filmpreis als „Beste Nachwuchsschauspielerin“ erhielt. 2024 folgte die Fortsetzung „15 Jahre“. Außerdem spielte sie in der Serie „Babylon Berlin“ und in internationalen Produktionen wie „Der Vorleser“ die Rolle der jungen Liesl Karlstadt. Hannah Herzprung lebt in Berlin.

Ereignisse!

„So what!“ Miles Davis zum 100. Geburtstag

„Es ist nicht die Note, die du spielst, die falsch ist - es ist die Note, die du danach spielst, die sie richtig oder falsch macht.“

Ob mit Filmmusiken wie „Fahrstuhl zum Schafott“ oder mit Live Aufnahmen wie „My funny Valentine“: Über vierzig Jahre prägte Miles Davis den Jazz und inspiriert die Musikwelt bis heute. Er hatte zu kämpfen mit rassistischen Anfeindungen, mit Drogen, Abstürzen und Neuanfängen.

Gemeinsam mit Andreas Vogel (Musiker, DJ, Radiomacher, Musikliebhaber) und seinen Platten tauchen wir ein in den einzigartig melancholischen Sound der Jazzlegende.

Eintritt 7 Euro

Termin: 25. April 2026 | 19:30 Uhr



Miles Davis

„Hier ist ein Mensch!“

Eine musikalische Hommage zum 100. Geburtstag von Peter Alexander

Er war einer der größten Entertainer der Bundesrepublik, seine Shows erreichten mit bis zu 79 Prozent Einschaltquote Rekordniveau. Hits wie „Die kleine Kneipe“, „Der Papa wird's schon richten“ oder „Hier ist ein Mensch“ wurden zu Kultschlagern, dazu Filmklassiker wie „Im weißen Rößl“.

Wir widmen diesem Allrounder einen Abend mit Anekdoten, Musik und Erinnerungen an eine Zeit, als die Familie in Bademänteln vor dem Fernseher saß.

Mit: Charis Hager, Christof Küster
und Sebastian Schäfer

Eintritt 7 Euro

Termin: 30. Juni 2026 | 19:30 Uhr



Ereignisse!

Mit Angela Winkler

Ihr Worte, auf, mir nach! (Uraufführung)

Eine literarisch-musikalische Hommage zum hundertsten Geburtstag von Ingeborg Bachmann mit Angela Winkler und Uli Johannes Kieckbusch

„Es gibt ein Wort von Hölderlin, das heißt, dass der Geist sich nur rhythmisch ausdrücken könne. Musik und Dichtung haben eine Gangart des Geistes. Sie haben Rhythmus, in dem ersten, dem gestaltgebenden Sinn. Darum vermögen sie einander zu erkennen. Darum ist da eine Spur“, schreibt Ingeborg Bachmann in ihrem Essay „Musik und Dichtung“.

Dieser Spur folgen die Schauspielerin und Sängerin Angela Winkler und der Musiker und Komponist Uli Johannes Kieckbusch in ihrer Hommage zum hundertsten Geburtstag der zur Ikone gewordenen Dichterin.

Ingeborg Bachmann, am 25. Juni 1926 in Klagenfurt geboren, gilt als wichtigste weibliche Stimme der deutschsprachigen Nachkriegsliteratur. Ihre Gedichte und Erzählungen handeln von Menschen in existentieller Not: Sie stehen vor Entscheidungen, bei denen es um Liebe geht, um Wahrheit, um Leben, um Tod. Die Kühnheit ihrer Sprache, die Schärfe ihrer Erkenntnis und die

Unbedingtheit ihrer Gefühle haben nichts von ihrer erschütternden Radikalität eingebüßt.

Angela Winkler, 1944 in Templin geboren, hat am Theater unter anderem mit Peter Stein, Klaus Michael Grüber, Luc Bondy, Peter Zadek, Karin Henkel, Christoph Schlingensiefel, Romeo Castellucci und Simon Stone zusammengearbeitet. 1979 spielte sie die Mutter in Volker Schlöndorffs Verfilmung „Die Blechtrommel“ nach dem Roman von Günter Grass. 2018 spielte sie an der Seite von Tilda Swinton in „Suspiria“, im selben Jahr war sie auch in der Netflix Erfolgsserie „Dark“ zu sehen.

Uli Johannes Kieckbusch, 1954 in Bruchsal geboren, studierte 1974 - 1982 an der Musikhochschule Trossingen. Immer wieder setzte er sich mit dem Verhältnis von Musik und Dichtung auseinander und vertonte literarische Texte, vorzugsweise von Else Lasker-Schüler, Fernando Pessoa, Dorothy Parker und Thomas Bernhard. Kieckbusch lebt in Wuppertal.

Eintritt 20 Euro

Termin: 24. Juni 2026 | 19:30 Uhr



Angela Winkler

Late Night Kino

Halt auf freier Strecke

Frank Lange, 44 Jahre alt, bekommt die Diagnose Krebs, ein bösartiger Hirntumor. Die Ärzte geben ihm nur noch wenige Monate. Für Frank und seine Familie beginnt mit dem Schock ein neuer Lebensabschnitt, dessen Verlauf er mit seinem Smartphone dokumentiert. Er wird mehr und mehr zum Pflegefall, bekommt Wahnvorstellungen. Seine beiden halbwüchsigen Töchter und Ehefrau Simone sind zunehmend mit Frank und seiner Krankheit überfordert.

Gedreht wurde der Film 2010 in Deutschland. Den Filmarbeiten ging eine intensive Recherchephase voraus, in der Andreas Dresen und Cooky Ziesche mit Menschen vom Hospiz, Ärzt*innen und Hinterbliebenen sprachen. Aus dem gesammelten Material entwickelte das Team eine Szenenabfolge und die Figuren.

2012 erhielt der Film den Deutschen Filmpreis in den Kategorien Bester Film, Bester Hauptdarsteller (Milan Peschel), Bester Nebendarsteller (Otto Mellies) und Beste Regie.

Eintritt 7 Euro (inkl. Getränk)

Termin: 02. April 2026 | 22:15 Uhr



Letzte Hilfe

Am Ende wissen, wie es geht!

Das Lebensende und Sterben unserer Angehörigen, Freunde und Nachbarn macht uns oft hilflos. In einem „Letzte-Hilfe-Kurs“ können interessierte Menschen lernen, was sie am Ende des Lebens tun können. Im Kurs vermittelt das Hospiz Stuttgart in vier Modulen das „Kleine 1x1 der Sterbebegleitung“ und ermutigen damit die Teilnehmenden, sich Menschen am Lebensende zuzuwenden. – **Der vierstündige Workshop findet in der Rotebühlstr. 115A statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Um Anmeldung wird gebeten.**

Termin: 25. April 2026 | 14:00 Uhr

16mm Stummfilm Kino

Für einen Abend lang kehrt der Cinefilm in das ehemalige Feuerseekino zurück. Zuerst zeigt Filmenthusiast Eberhard Nuffer einen Kurzfilm von **Laurel & Hardy („Two Tars“, 1928)** und dann als Hauptfilm den **Harold Lloyd Klassiker „The Kid Brother“** von 1927. Musikalisch begleitet werden die Filme live vom Pianisten Ulrich Ochmann. Dann geht es ab ins Unbekannte – aus dem Filmfundus des Filmwinters wirft Matthias Müller mit mehreren Projektoren psychedelische Bewegtbilder auf die Leinwand, musikalisch untermalt von Schallplattenunterhalter Andreas Vogel – a true **„Zensational Zelluloid Zings“ Extravaganza.**

Termin: 24. April 2026 | 19:30 Uhr

West Side Stories

9 Themen zum Frühstück um 11

Unsere Matineeveranstaltung findet an neun Sonntagen in der Spielzeit statt. Mit Expert*innen und literarischen Beiträgen nähern wir uns dem Thema des Vormittags und kommen anschließend ins Gespräch – beim gemütlichen Frühstück in unserem Theaterfoyer.

Ob Wurst, Käse oder rein vegan – wir bieten ein Frühstück für jeden Geschmack.

Unkostenbeitrag: 10 Euro

für Frühstück und Heißgetränk

Begrenzte Platzzahl. Um Reservierung wird gebeten.

Frühstück ab 10 Uhr | Beginn: 11 Uhr

Thema: Kunst im Gefängnis

Gast: Allroundkünstler Jeremias Heppeler

Wie fühlt es sich an, freiwillig im Gefängnis eingesperrt zu sein, umgeben von nicht freiwillig eingesperrten Menschen, die schwerste Verbrechen begangen haben? Und kann Kunst an einem solchen Ort etwas bewirken? Der Tuttlinger Künstler, Musiker und Autor Jeremias Heppeler berichtet von seinem Aufenthalt in einem rumänischen Hochsicherheitsgefängnis, wo er im Rahmen des Prison Art Camps zwei Wochen lebte und mit Inhaftierten arbeitete.

Termin: 26. April 2026

Thema: Der Krimi auf dem Nachttisch

Gast: Autor Kai Bliesener

Was reizt uns an Krimis? Hilft es, vor dem Einschlafen noch einen Mord aufzuklären? Und woher kommt der Boom der regionalen Krimiliteratur? Je näher das Verbrechen, desto stärker unsere Einfühlung?

Zusammen mit dem erfolgreichen Krimiautor Kai Bliesener („Hotel Silber – Neue Zeit, alte Schuld“) suchen wir die Fährte nach den Antworten und erfahren das Neueste von der ermittelnden Bestatterin in „Brand. Wein. Tod.“

Termin: 17. Mai 2026

Thema: La deutsche Dolce Vita

Gast: Schauspieler Antonio Lallo

Vor 70 Jahren wurde das Anwerbeabkommen zwischen Deutschland und Italien geschlossen. Das „Benvenuto“ für die italienischen Arbeiter*innen und ihr Ankommen in der deutschen Gesellschaft war nicht so einfach, wie es manchmal scheint. Mit Schauspieler Antonio Lallo sprechen wir über Damals und Heute, über seine Großeltern und die ewige Sehnsucht der Deutschen nach Italien.

Termin: 14. Juni 2026



Und ob wir Lust haben!

Stückentwicklung zum Thema: Liebe und Sexualität

Mit Offenheit, Humor und Mut wirft das Theaterstück einen Blick auf Body Positivity und Körperbilder von Menschen mit Behinderung. Das Stück erzählt von Lust, Beziehungen und Selbstbestimmung – und scheut sich nicht, Vorurteile, Grenzüberschreitungen und das Recht auf Nähe sichtbar zu machen.


Die Inszenierung der Theatergruppe ChiBäm des bhz Stuttgart verbindet gespielte Szenen und Videos. Aus eigenen Erfahrungen, Gedichten und Fachbeiträgen ist eine berührende und manchmal unbequeme Auseinandersetzung entstanden, die bewegen, zum Nachdenken einladen und eingefahrene Denkmuster aufbrechen soll.

Es spielen: Paolo de Feo, Kira Jend,
Chiara Lösch-Bittner, Stefanie Sauer,
Christian Sulzberger, Steffen Wannemacher

Regie: Natalie Maria Fischer
Tobias Stumpp

Bühne & Kostüm: María Martínez Peña

Am 18. & 19. April 2026



Und ob wir
Lust
haben!

Foto Karin Schmitt

...in seeliger Ruh

**Was Schlaf alles kann - Ein szenischer Abend
rund um das Thema Schlaf**

Wenn Schlafes Bruder der Tod ist, so ist Schlafes Schwester die Schlaflosigkeit (Insomnia). Die Inszenierung bedient sich aus Texten und Lyrik rund um den Schlaf. Erleben Sie einen Theaterabend der Sinnlichkeit, gespickt mit ganz neuen Aspekten über den Schlaf. Vom Fluchtschläfer bis zur Schlafberatung wird alles beleuchtet.

Schauspiel:	Julianna Herzog
Regie:	Boglárka Pap
Dramaturgie:	Christoph Schwerdtfeger

Am 26. April 2026



Materialtheater SommerZeltSpiele

100jährige Dinge erzählen (Uraufführung)

Ein poetisch-theatraler Zukunftsunterricht. Wundersam lebendige Alltagsgegenstände, Zeitzeugen der 1920er Jahre zwischen Kaiserreich, Republik und Diktatur, werfen einen Blick auf uns und die heutige Weltlage und wagen ein Gedankenspiel – Populismus, Autokratie, Unterdrückung – muss das alles wieder sein? Was können uns ein Großküchenmörser, eine Ausgeh-Uniform aus dem ersten Weltkrieg, kohlebeheizte Bügeleisen, die erste Packung Tempo-Taschentücher und das gerade erfundene Leukoplast erzählen? Vieles!

Auch für Schulklassen ab Klasse 9 geeignet.

Gefördert vom Fonds darstellende Künste e.V. und durch die Konzeptionsförderung des Landes Baden-Württemberg.

Crystall Ballroom Stories

Ein außergewöhnliches Konzertformat über den großen amerikanischen Komponisten Duke Ellington und sein Werk, vor allem der 30er Jahre. Mit Hackbrett, Schlagzeug, Zink, Gitarre, Perkussion und Melodica - leuchten der Stuttgarter Perkussionist Daniel Kartmann & der Berliner Gitarrist Torsten Papenheim die unbekannteren Seiten von Ellingtons Schaffen aus.

Gefährliche Liedschaften

Herzgeschichten und Mördergrubenlieder – Historische Zeugnisse und das Sehnsuchtsheulen aus Berliner Hinterhöfen!

Die Wort- und Stimmkünstlerin Barbara Stoll, begleitet vom Pianisten Frieder Egri, spielt, rezitiert eigene Texte, Literatur über die Jahrhunderte hinweg von Villon, Ringelnatz, Brecht bis Heiner Müller und singt Lieder von Holländer, Eisler, Mehring und Kreisler.

Wenn die Uhren keine Zeiger haben

Mit Texten von Daniil Charms und Karl Valentin

Eine Kleinst-Revue über zwei wunderliche, wundersame Wort- und Sinnschrauber aus den 1920er Jahren die wider die Alltagslogik eine Welt schufen, die die Idiotie des Lebens aufbricht. Mit den Schauspielern Eberhard Boeck am Stehpult und Jo Jung am Piano.

Le Septième Jour (Am siebten Tag)

Brillantes Theater in französischer Sprache. Alberto García Sánchez nimmt uns mit auf eine Reise komisch-poetischer Geschichten, über die Erschaffung der Welt, des Paradieses, das weder Dichter noch Geschichtenerzähler brauchte, weil Gerechtigkeit und Schönheit immer und überall vorhanden waren. Er erzählt vom Verlust des Paradieses, dem Klassenkampf und der Notwendigkeit von Kunst.

„Feinste Sprach- und Erzählkunst, voller Fantasie und Humor - zum Genießen!“ - (Le Tribune)

Wenn der Abend durch den Schornstein fällt

Ein Hanns-Dieter-Hüsch-N´Abend, der die schönsten, lustigsten und eindringlichsten Texte und Lieder des „fahrenden Poeten“ lebendig werden lässt: tiefgründig und niederrheinisch. Es spielen, singen, orgeln: Christof Küster und Sebastian Schäfer

Peter Alexander: „Hier ist ein Mensch“

Musikalische Hommage zum 100. Geburtstag eines der größten Entertainer der BRD. Seine Shows erreichten mit bis zu 79 Prozent Einschaltquote Rekordniveau. Wir widmen diesem Allrounder einen Abend mit Anekdoten, Musik und Erinnerungen an eine Zeit, als die Familie in Bademänteln vor dem Fernseher saß.

Mit: Charis Hager, Christof Küster und Sebastian Schäfer

Kabarett Schwarz Weiss

Liebeserklärung an den Stummfilm der 1920er Jahre - ohne Sprache mit Live-Musik!

(Ensemble Materialtheater & Gäste)

Ein Mini-Welttheater voll zärtlichem Humor mit Kurzgeschichten über die kleinen Leute und ihre Suche nach dem Glück im Unglück. 13 Spieler*innen in 30 unterschiedlichen Rollen inkl. ihrer Kostüme kämpfen mit Witz gegen den drohenden sozialen Niedergang. *„Kommt alle, weint und lacht. Was für ein liebenswerter, einmaliger Humor! Lasst Euch dies wundervolle Herzenstheater des Ensemble Materialtheater - ein wahrer Schatz für Stuttgart! - nicht entgehen!“*

- Barbara Stoll, arte/SWR

Auf Sendung

Ein Abend über Senden, Empfangen & das Zuhören. Die Sängerin Sandra Hartmann & die Nebenfrequenzen Oliver Prechtl am Klavier und Dieter Fischer am Bass mischen Brecht-Songs mit Gedichten von Mascha Káléko, Hilde Domin, Ulla Hahn & anderen Frauen - mal roh, mal zärtlich, mal akustisch, mal elektronisch. Ohne Nostalgie. Ganz in der Gegenwart.

Kurt Tucholsky Lesung mit Musik

„Unterschätze nie die Macht dummer Leute, die einer Meinung sind.“

Einfühlsam, klug, scharfzüngig, das alles war und ist Kurt Tucholsky. Schauspieler Frederik Leberle hat Texte zum Nachdenken, Schmunzeln und gelegentlich sogar zum Lachen zusammengestellt – in denen sich auch ein Jahrhundert später eine brisante Aktualität wiederfindet.

Mit: Frederik Leberle | **Musik:** Benjamin Hübner

Frauen Lügen aus ihrem Leben

Der legendäre bittersüße Theaterabend zum Verlieben und Haare-Raufen, gespielt und gesungen von Sandra Hartmann, Sigrun Kilger & Annette Scheibler.

„Schön-schräges Kabarett, einfühlsames Figurenspiel und beißende Gesellschaftskritik über die Situation der Frau. Lassen sich Lebenslügen von Frauen noch kurzweiliger zusammenfassen? Ein Feuerwerk an außergewöhnlichen Spielideen und abgründigem Humor.“
– Stuttgarter Nachrichten

Die Veranstaltungen der SommerZeltSpiele finden in der Theaterjurte des Ensemble Materialtheater in der Rotebühlstr. 115A statt!



Karteninformationen

Reservierung und Abholung bestellter Karten:

0711/99 88 98 18 | tickets@theater-der-altstadt.de

Mo | Di | Fr : 10:00- 14:00 Uhr

Mi | Do : 14:00- 18:00 Uhr

Telefonisch bestellte Karten werden Ihnen auf Wunsch mit Rechnung gegen eine Versandpauschale von 1,50 € per Post zugeschickt. Alternativ haben Sie die Möglichkeit, vorbestellte Karten im Kartenbüro abzuholen. Kurzfristig bestellte Karten müssen spätestens 30 Min. vor Beginn der Vorstellung an der Kasse abgeholt werden. Danach behalten wir uns einen Weiterverkauf vor. Gekaufte und bezahlte Karten werden nicht zurückgenommen, der Umtausch gegen eine andere Vorstellung ist in Ausnahmefällen möglich.

Karten online buchen:

Der Online-Verkauf erfolgt über Reservix. Sie haben die Möglichkeit, Karten direkt auf dem Smartphone vorzuzeigen, zu Hause auszudrucken oder sich per Post zuschicken zu lassen. Eine Online-Reservierung zur Abholung an unserer Kasse ist nicht möglich! Bei Nutzung des Online-Verkaufs fallen zusätzlich 10% Vorverkaufsgebühren an, sowie die beim Bestellvorgang angezeigten System- und Zustellungsgebühren. Kostenpflichtiges Storno ist über Reservix möglich.

Kartenkauf bei Vorverkaufsstellen:

Hier bekommen Sie Karten für unsere Vorstellungen. Zusätzlich zum Kartenpreis werden 10% Vorverkaufsgebühr berechnet.

Abendkasse: Öffnung eine Stunde vor Beginn der Vorstellung. Kein Vorverkauf oder Reservierungen für andere Vorstellungen.
Telefon Abendkasse für Rückfragen ab eine Stunde vor Vorstellungsbeginn unter 0711/99 88 98 16.

Eintrittspreis: 27 €

(Abweichende Preise für Extras/Gastspiele gem. Spielplan)

Ermäßigungen:

- **Schüler*innen, Azubis, Studierende, BFD & FSJ: 50%**
- **Schwerbehinderte & ALG-Empfänger*innen: 20%**
- **Ab 65 Jahren: 5%**
- **Schulklassen** bekommen Sondertarife; Buchung nur über unser Kartenbüro!

Keine Kombination von Rabatten möglich. Aktionsgutscheine aus Rabattaktionen etc. können nur an der Kasse eingelöst werden. Mit der BONUS-CARD-Kultur bekommen Sie Karten an unserer Kasse – telefonische Anmeldung wird empfohlen.

50% zahlen – 100% sehen

Für jede unserer sechs Premieren bieten wir je eine Vorstellung, bei der Sie alles zum halben Preis bekommen. Ob Eintritt, Wein, Bier, Wasser oder Süßes: An diesem Theatertag ist alles um 50% reduziert. Nur die Aufführung sehen Sie garantiert ohne Abstriche.

Happy Quarter

In der ersten Viertelstunde nach Öffnung der Abendkasse erhalten Sie verfügbare Restkarten zum halben Preis.

Vor- und Nachgespräche

Einführung ins Stück

Zu ausgewählten Terminen bieten wir vor der Vorstellung eine kurze Einführung ins Stück an. Starten Sie in Ihren Theaterabend mit einem persönlichen Einblick in die Entstehung der Inszenierung.

Termine: 09.04. | 22.05. | 29.05. | 21.06.

Beginn: DO-FR 19:00 Uhr | SO 16:30 Uhr

Publikumsgespräch

Bleiben Sie doch auf ein Getränk und zum Gespräch! Zu ausgewählten Terminen erwarten Beteiligte der Inszenierung gespannt Ihre Fragen und Rückmeldungen.

Termine: 04.04. | 22.05. | 04.06. | 26.06.2026

Nach der Vorstellung

Das junge TDA

Sneak Peek

Oder: Wenn Gottheiten einen Blick riskieren

An diesem Abend gibt es einen Sneak Peek – einen kleinen Einblick – in unsere Arbeit des jungen TDA. Wer sind wir? Was beschäftigt uns? Was haben wir der Welt zu sagen? Und wie machen wir das mit Mitteln des Theaters? Es geht unter anderem um Götterbilder, Körperbilder, und die Bilder in unseren Köpfen. Zeus meets Epstein. Hermes meets Hermes. Und welches TikToktaugliche Outfit wählt man als Göttin zum Abschlussball? Riskieren wir einen Blick!

Termin: 10. Juli 2026 | 18:00 Uhr

Impressum

Herausgeber:

Theater der Altstadt
Rotebühlstraße 89
70178 Stuttgart

Intendanz: Christof Küster

Redaktion: Christof Küster, Charis Hager, Dominik Rau

Layout & Gestaltung: Dominik Rau

Kurzfristige Änderungen möglich.

Bitte beachten Sie die aktuellen Ankündigungen auf unserer Homepage: www.theater-der-altstadt.de

Bildnachweise:

Daniela Aldinger – S. 3, 15

Jeanette Bak – S. 19, 29, 31

Ensemble Materialtheater – S.10, 37

Miles Davis (Creative Common Licence) – S. 22

Karin Schmitt – S. 32

teutopress GmbH – S. 25

Maurice Haas / © Diogenes Verlag – S. 23

Jonas Huckstorf – S. 23

Grafische Bearbeitung der Bildmotive

Dominik Rau – S. 1, 13, 15, 17, 19, 20, 31

Anzeigenschaltung in unseren Druckwerken

Bei Interesse melden Sie sich gerne unter:

0711/99889812

werbung@theater-der-altstadt.de

Unsere Partner:

STUTTGART



Baden-Württemberg
Ministerium für Wissenschaft,
Forschung und Kunst

Gefördert vom Kulturamt der Stadt Stuttgart



Deutscher Bühnenverein
Bundesverband der Theater und Orchester

reservix
dein ticketportal



Kulturgemeinschaft

HOSPIZ
STUTT GART



So wie ich bin
bhz Stuttgart e.V.
für Menschen
mit Behinderung

ENSEMBLE
MATERIAL
THEATER

Man kann auf die Zukunft warten oder sie gestalten

Jetzt mit einem GLS Konto
viel bewirken

Alle Infos auf gls.de



Unser Theater braucht Sie!

Werden Sie Mitglied in unserem Förderverein!

**Wir unterstützen das Theater der Altstadt
- ideell und finanziell.**



Informationen und Mitgliedsantrag unter www.freunde-tda.de
Spendenkonto bei BW-Bank: IBAN DE94 6005 0101 0002 9392 10

Theater der Altstadt e.V.

Rotebühlstraße 89

70178 Stuttgart

Infos & Tickets

tickets@theater-der-altstadt.de

0711/99 88 98 18

www.theater-der-altstadt.de

sowie an allen Reservix Vorverkaufsstellen

Öffnungszeiten Kartenbüro

Mo | Di | Fr : 10:00 - 14:00 Uhr

Mi | Do : 14:00 - 18:00 Uhr

So erreichen Sie uns umweltfreundlich:

mit sämtlichen S-Bahn-Linien

(Haltestelle Feuersee)

und der Buslinie 44

(Haltestelle Senefelder Straße).

